

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 54 (1983)
Heft: 10

Rubrik: Der Markt empfiehlt...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Markt empfiehlt . . .

Hans Maurer Closomat AG,
Zollikerberg

25 Jahre clos o mat

Die Ausgangslage war folgende: Jedermann wäscht seinen Körper mit Wasser. Selbst die Hände werden nach Erledigung eines «Geschäftes» gewaschen, nur der Analbereich war tabu. Hier wurde statt gewaschen, nur trocken gewischt. Diese Inkonsenz führte Hans Maurer zur Frage: Weshalb wäscht niemand den Analbereich nach der Darmentleerung? Die Antwort war einfach: Weil ein gewöhnliches Wasserklosett dies nicht kann.

Und damit war die Idee geboren. Ein Wasserklosett zu schaffen, welches das Wasser nicht nur zum Spülen benutzt, sondern auch zum Waschen.

Hans Maurer realisierte 1957 seine Idee, wenn auch gegen zahllose Tücken der Technik und gegen das Tabu bei seinen Mitmenschen: «Darüber spricht man nicht!»

Hans Maurer sprach darüber. Und schon 10 Jahre später wurde clos o mat zum Inbegriff für eine moderne Intimhygiene. Seine Idee hatte Fuss gefasst, vorerst dort, wo das Hygienebewusstsein besonders stark entwickelt war: bei den Ärzten, beim Pflegepersonal und bei Anal-Patienten.

clos o mat wurde laufend weiterentwickelt, formal und funktionell, nur eines blieb sich 25 Jahre lang gleich: Der hohe Qualitätsstandard, was die Verwendung von Porzellan für die Schüssel verdeutlicht.

Heute, am Jubiläumstag zum 25-jährigen Bestehen, kann die Firma Hans Maurer Closomat AG auf eine wohl-



Wandmodell clos o mat «Rio».

che Zeit zurückblicken. Die Idee des Erfinders Hans Maurer hat sich durchgesetzt, wenn auch in breiten Kreisen erst ideell. Aber auch Nachahmungen beweisen indirekt, clos o mat war und ist auf dem richtigen Weg.

Die Firma in Zollikerberg beschäftigt heute 15 Mitarbeiter (ohne Fabrikation) und hat bis heute weltweit rund 45 000 Geräte verkauft. In Embrach ist eine Fabrikationsstätte und La-

gerhalle im Bau. Auch laufen die ersten Versuche mit neuen Modellen.

Übrigens: Die Jubiläumsfirma wird im neu entstehenden Wohnheim für Behinderte in Wangen (SZ) drei clos o mats installieren lassen. Einerseits als praktische Hilfe für einige vom Schicksal getroffenen Mitmenschen, anderseits aus Dankbarkeit gegenüber allen, die die Idee von Hans Maurer aufgenommen haben, sie weitertrugen und der Überzeugung sind, dass eine natürliche und zeitgemäße Körperpflege Zukunft hat.

Tragen Sie Sorge zu Ihren Beinen? Tragen Sie TOP-FIT!

Es ist zwar eine altbekannte, aber Stützstrümpfe und -Strumpfhosen, doch zu wenig beachtete Tatsache, die mit blossem Auge kaum mehr von dass müde und schwere Beine sehr normalen Strümpfen zu unterscheiden. Von erweiterten und damit er-schlafften Venen herrühren. – Solche Venen sind der grossen Beanspru-chung, das verbrauchte Blut zur Re-generation von den Beinen ins Herz zu führen – nicht mehr gewachsen. Krampfartiges Ziehen, Anschwellen der Knöchel, Müdigkeit, ja sogar offene Beine können die Folge sein. Doch, soweit darf und muss es nicht kommen!

Unsere Grossmütter mussten sich

mit Bandagen und Gummistrümpfen abmühen. Unsere Mütter kannten bereits die wohltuende Wirkung von Stützstrümpfen und nutzten sie wohlweislich auch aus, selbst wenn damit ein gewisser optischer Nachteil verbunden war. Heute gibt es TOP-FIT-

-Strumpfhosen, die mit blossem Auge kaum mehr von dass müde und schwere Beine sehr normalen Strümpfen zu unterscheiden. Von erweiterten und damit er-schlafften Venen herrühren. – Solche Venen sind der grossen Beanspru-chung, das verbrauchte Blut zur Re-generation von den Beinen ins Herz zu führen – nicht mehr gewachsen. Krampfartiges Ziehen, Anschwellen der Knöchel, Müdigkeit, ja sogar offene Beine können die Folge sein. Doch, soweit darf und muss es nicht kommen!

Es ist zwar eine altbekannte, aber Stützstrümpfe und -Strumpfhosen, doch zu wenig beachtete Tatsache, die mit blossem Auge kaum mehr von dass müde und schwere Beine sehr normalen Strümpfen zu unterscheiden. Von erweiterten und damit er-schlafften Venen herrühren. – Solche Venen sind der grossen Beanspru-chung, das verbrauchte Blut zur Re-generation von den Beinen ins Herz zu führen – nicht mehr gewachsen. Krampfartiges Ziehen, Anschwellen der Knöchel, Müdigkeit, ja sogar offene Beine können die Folge sein. Doch, soweit darf und muss es nicht kommen!

Es ist zwar eine altbekannte, aber Stützstrümpfe und -Strumpfhosen, doch zu wenig beachtete Tatsache, die mit blossem Auge kaum mehr von dass müde und schwere Beine sehr normalen Strümpfen zu unterscheiden. Von erweiterten und damit er-schlafften Venen herrühren. – Solche Venen sind der grossen Beanspru-chung, das verbrauchte Blut zur Re-generation von den Beinen ins Herz zu führen – nicht mehr gewachsen. Krampfartiges Ziehen, Anschwellen der Knöchel, Müdigkeit, ja sogar offene Beine können die Folge sein. Doch, soweit darf und muss es nicht kommen!

Es ist zwar eine altbekannte, aber Stützstrümpfe und -Strumpfhosen, doch zu wenig beachtete Tatsache, die mit blossem Auge kaum mehr von dass müde und schwere Beine sehr normalen Strümpfen zu unterscheiden. Von erweiterten und damit er-schlafften Venen herrühren. – Solche Venen sind der grossen Beanspru-chung, das verbrauchte Blut zur Re-generation von den Beinen ins Herz zu führen – nicht mehr gewachsen. Krampfartiges Ziehen, Anschwellen der Knöchel, Müdigkeit, ja sogar offene Beine können die Folge sein. Doch, soweit darf und muss es nicht kommen!

Es ist zwar eine altbekannte, aber Stützstrümpfe und -Strumpfhosen, doch zu wenig beachtete Tatsache, die mit blossem Auge kaum mehr von dass müde und schwere Beine sehr normalen Strümpfen zu unterscheiden. Von erweiterten und damit er-schlafften Venen herrühren. – Solche Venen sind der grossen Beanspru-chung, das verbrauchte Blut zur Re-generation von den Beinen ins Herz zu führen – nicht mehr gewachsen. Krampfartiges Ziehen, Anschwellen der Knöchel, Müdigkeit, ja sogar offene Beine können die Folge sein. Doch, soweit darf und muss es nicht kommen!

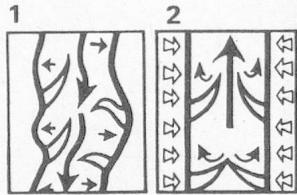
Es ist zwar eine altbekannte, aber Stützstrümpfe und -Strumpfhosen, doch zu wenig beachtete Tatsache, die mit blossem Auge kaum mehr von dass müde und schwere Beine sehr normalen Strümpfen zu unterscheiden. Von erweiterten und damit er-schlafften Venen herrühren. – Solche Venen sind der grossen Beanspru-chung, das verbrauchte Blut zur Re-generation von den Beinen ins Herz zu führen – nicht mehr gewachsen. Krampfartiges Ziehen, Anschwellen der Knöchel, Müdigkeit, ja sogar offene Beine können die Folge sein. Doch, soweit darf und muss es nicht kommen!

gen und verhelfen dank ihrer Stützkraft zu einer ungehinderten Blutzirkulation.

Eine fachkundige Beratung ist beim Kauf der ersten TOP-FIT-Stützstrumpfhosen von grosser Wichtigkeit. Darum sind TOP-FIT-Stütz-

1
ohne Stützstrumpf erschlaffte Venenklappen

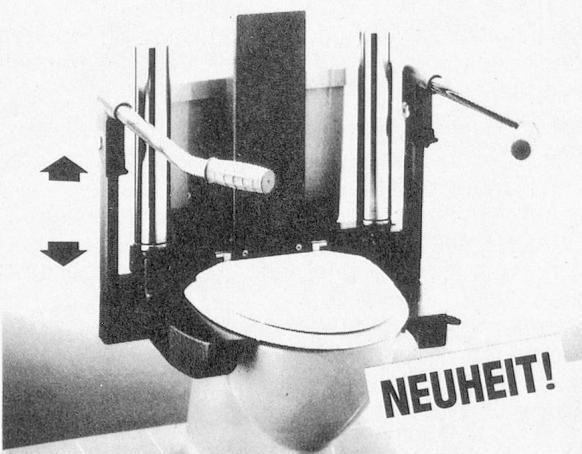
2
mit Stützstrumpf gestützte Venenklappen



artikel nur in ausgewählten Apotheken, Drogerien, Sanitäts- und Spezialgeschäften erhältlich. Es lohnt sich somit, das Bezugsquellen-Verzeichnis bei der IVF Internationalen Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen, 8212 Neuhausen am Rheinfall, anzu-fordern.

Erleichterung für Behinderte und Pflegepersonal: **Messerli-Toilettenlift.**

- Für alle gängigen Toilettenschüsseln, problemlose Montage ohne bauliche Veränderungen
- Verlangen Sie detaillierte Unterlagen oder eine unverbindliche Vorführung bei Ihnen



Mit dieser Neuentwicklung wird vielen Behinderten ein Gerät zur Verfügung gestellt, das ihnen erlaubt, die Toilette selbstständig und ohne fremde Hilfe zu benutzen. Das mühsame und rückenfeindliche Anheben der Patienten durch das Pflegepersonal wird dadurch vermieden.

bimeda

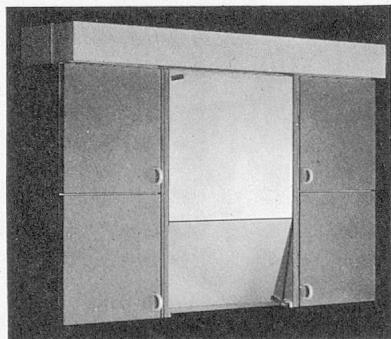
Rehabilitationshilfen Heim- und Spitalbedarf
Bubentalstrasse 7 CH-8304 Wallisellen Telefon 01/830 30 52

Stufenlos verstellbarer **Spiegelschrank**

Verschiedene Modelle mit oder ohne seitliche Schränke.

Der untere Spiegelteil ist schwenkbar und kann stufenlos auf jeden Sichtwinkel eingestellt werden.

Alle Modelle mit oder ohne Einbauten wie Handtuchspender, Seifenspender, Sterilium, Steckdose usw.



Unsere Stärke: Anfertigung auf Ihr gewünschtes Mass und Ihre Farbe (auch Holz furniert möglich).

TRIPPEL

J.P. Trippel AG
Sommerstrasse 37
CH-8580 Amriswil
(071) 67 15 15